



# 29.

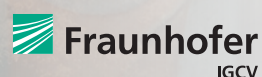
## Augsburger Seminar für Additive Fertigung

Large Formats and Future Processes:  
Die Additive Fertigung im Wandel

**23. Juli 2026**

9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Fraunhofer-Institut für Gießerei-,  
Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV  
Am Technologiezentrum 10  
86159 Augsburg







Als langjährig etablierte Plattform bietet das »29. Augsburger Seminar für Additive Fertigung« einen Einblick in die neuesten Ergebnisse der Forschung, in aktuelle Anwendungen und in zukunftssträngige Themen der industriellen Fertigung.

Die Additive Fertigung befindet sich zunehmend in einem strukturellen Wandel – globaler Wettbewerbsdruck, veränderte Marktanforderungen und der Bedarf an industriell skalierbaren Anwendungen machen die Erschließung neuer Geschäftsfelder zu einer zentralen Aufgabe der Branche. Dabei rückt nicht nur die Weiterentwicklung bestehender Einsatzbereiche in den Fokus, sondern auch das Vordringen in neue Größenskalen: von großformatigen Bauteilen für die Luft- und Raumfahrt, das Bauwesen und die Energieinfrastruktur bis hin zu hochpräzisen Strukturen im Mikro- und Nanobereich. Parallel dazu entstehen neuartige und zukunftssträngige additive Fertigungsverfahren, die neue Werkstoffklassen, höhere Prozessgeschwindigkeiten und bislang nicht realisierbare Funktionsintegrationen ermöglichen. Die Weiterentwicklung der Additiven Fertigung wird somit zu einem strategischen Innovationstreiber, der technologische Grenzen verschiebt und neue Wertschöpfungspotenziale eröffnet. Für eine langfristig erfolgreiche Positionierung der Branche sind ganzheitliche Ansätze erforderlich, die die Marktorientierung, die Skalierbarkeit, Prozessinnovation und die industrielle Anwendbarkeit gleichermaßen berücksichtigen.

Das »29. Augsburger Seminar für Additive Fertigung« beleuchtet die Additive Fertigung im Kontext neuer Größenskalen und Geschäftsbereiche aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In vier Vortrags-Sessions werden prozessübergreifend großformatige Anwendungen aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Automobilindustrie und Bauwesen sowie neuartige und zukunftsweisende additive Fertigungsverfahren von erfahrenen Anwenderinnen und Anwendern sowie Forscherinnen und Forschern adressiert. Es besteht die Möglichkeit, zwischen den einzelnen Vorträgen einer Session den Vortragsraum zu wechseln und so ein individuelles und flexibles Veranstaltungsprogramm zu erstellen. Im Rahmen einer abschließenden Podiumsdiskussion mit der Fragestellung »Neue Geschäftsfelder durch Large Formats und Future Processes: Wunsch oder Wirklichkeit?« beleuchten Expertinnen und Experten aus Industrie und Forschung aktuelle Entwicklungen aus unterschiedlichen Blickrichtungen. Die Teilnehmenden des Seminars haben hierbei die Möglichkeit, sich mit Fragen und Wortmeldungen in die Diskussion einzubringen. Ein Überblick über die einzelnen Vorträge sowie Informationen zu den Referenten finden sich ab Seite 5 dieser Broschüre.

Das »29. Augsburger Seminar für Additive Fertigung« bietet somit sowohl Einsteigerinnen und Einsteigern als auch Expertinnen und Experten die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen der Technologie zu informieren. Es ist eine etablierte Plattform für die Vernetzung von Forschung und Industrie.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Prof. Dr.-Ing. Michael F. Zäh

Leiter des Instituts für Werkzeugmaschinen und  
Betriebswissenschaften (iwv)  
Technische Universität München



Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk

Institutsleitung Fraunhofer IGCV  
Ordinarius des Lehrstuhls für Umformtechnik  
und Gießereiwesen (utg)  
Technische Universität München





---

## BEGRÜSSUNG

**Prof. Dr.-Ing. Michael F. Zäh**

ist seit 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik der Technischen Universität München. Nach dem Studium des allgemeinen Maschinenbaus promovierte er unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg. Von 1996 bis 2002 war er bei einem Werkzeugmaschinenhersteller in mehreren Funktionen tätig, zuletzt als Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung.

**Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk**

studierte an der TH Darmstadt zuerst Physik und dann Mechanik mit dem Abschluss zum Dipl.-Ing. im Jahr 1994. Er promovierte bei Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Ehlers an der Universität Stuttgart und arbeitete im Anschluss ab 1999 bei der BMW AG in München in verschiedenen leitenden Funktionen. Fokus war dabei die Technologie Umformen mit Schwerpunkt Umformsimulation, Produkt- und Prozessplanung sowie Konzeptentwicklung. Am 1.4.2011 wurde Prof. Volk als Ordinarius des Lehrstuhls für Umformtechnik und Gießereiwesen (utg) an die Technische Universität München berufen. Seit 1.7.2016 ist er zudem Mitglied der Institutsleitung des Fraunhofer-Instituts für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV am Standort Garching. Durch seine Mitarbeit in namhaften wissenschaftlichen Vereinigungen wie acatech, CIRP, akaGuss, WGP und AGU steht er in ständigem fachlichen Austausch mit der internationalen Fachwelt im Bereich Produktionstechnik.

---

## KEYNOTE-SPEAKER

**Timo Führer**

hat einen Master-Abschluss in Produktionstechnik und -management und ist seit 2018 in der Additiven Fertigung aktiv. Er ist als Consultant bei der AMPOWER GmbH eingestiegen und hat seit 2020 maßgeblich zum Auf- und Ausbau des Geschäftsbereichs Polymer-AM beigetragen, sodass er im Jahr 2026 zum Partner ernannt wurde. Dank seines weitreichenden C-Level-Netzwerks entlang der gesamten Wertschöpfungskette unterstützt er die Entwicklung von Industriestrategien und bringt dabei seine fundierte Expertise in den Bereichen Marktanalyse und Polymer-AM-Technologien ein.

**Keynote |** Large Format Printing – Marktentwicklungen und Trends

**Abstract |** Die Additive Fertigung, insbesondere für großformatige Bauteile, hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt. Im PBF-LB/M-Prozess gibt es Konzepte für mehrere 100 Laser, die parallel arbeiten. Im Polymer-Bereich hingegen, sind insbesondere Pellet Material Extrusion-Technologien von großem Interesse für die Industrie. Wie wird die Zukunft des Large Format Additive Manufacturing (LFAM) aussehen?



**Dr. phil. nat. Thorsten Löwer**

schloss nach dem Studium der Physik an der Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt a. Main seine Promotion am Max-Planck-Institut für Quantenoptik in Garching ab. Seit 1997 ist er bei der pro-beam GmbH & Co. KGaA beschäftigt, zunächst mit der Entwicklung einer neuen Generation von Elektronenstrahlquellen. Als geschäftsführender Gesellschafter ist er heute für das technische Anwendungsportfolio der pro-beam GmbH & Co. KGaA zuständig.

**Vortragstitel** | DED mit dem Elektronenstrahl – Technologie zur Herstellung von Halbzeugen für anspruchsvolle Anwendungen

**Abstract** | Unter den verschiedenen DED-Verfahren differenziert sich das Verfahren wesentlich mit dem Elektronenstrahl (WEBAM) in den folgenden Punkten: Der Einsatz unter Vakuum, eine hohe Reproduzierbarkeit und durch eine robuste Regelung. Im Vortrag wird vorgestellt, was das für die additiv gefertigten Bauteile und deren Einsatz bedeutet.

**Dr.-Ing. Siegfried Bähr**

ist seit 2025 bei der Fa. JEOL (Germany) GmbH im Bereich Applikation tätig. Zuvor war er am Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (*iwb*) der TU München (TUM) beschäftigt, wo er 2019 nach seinem Studium der Fachrichtung Maschinenwesen an der TUM zunächst eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter antrat. Zuletzt war er dort als Oberingenieur für die Abteilung Additive Fertigung tätig (2023 – 2025). Seine Promotion zum Thema Prozessgaseinflüsse beim Laser-Strahlschmelzen schloss Herr Bähr 2025 ab.

**Vortragstitel** | Defekterkennung während des PBF-EB/M-Prozesses mittels Rückstreuелектронен-Detektion

**Abstract** | Das Elektronenstrahlschmelzen (PBF-EB/M) bietet die einzigartige Möglichkeit, rückgestreute Elektronen zur Prozessüberwachung zu nutzen. Dafür kann über ein bildgebendes Verfahren eine Defektdetektion umgesetzt werden, die während des Prozesses entstehende Anomalien aufdeckt. Im Vortrag werden die Funktionsweise und die Nutzungsmöglichkeiten dieser Methode vorgestellt.

**Dr.-Ing. Yves Küsters**

schloss nach dem Studium des Maschinenbaus an der Universität Duisburg-Essen 2011 seine Promotion im Bereich der Strahlschmelzprozess-Auslegung durch methodische Parameterfindung, ebenfalls an der Universität Duisburg-Essen, ab. Im Anschluss an die Promotion war er in unterschiedlichen Funktionen bei der Siemens AG tätig. Seit 2024 ist er im Bereich PBF-LB/M als Prozessingenieur und Referent für Prozessüberwachung bei der ArianeGroup beschäftigt.

**Vortragstitel** | PBF im Großformat für zukünftige Raumfahrtanwendungen – neue Dimensionen, neue Herausforderungen

**Abstract** | Steigende Kadenzen für Trägerraketen erfordern neue Fertigungslösungen für große Raumfahrtkomponenten. Während sich die Additive Fertigung kleiner und mittelgroßer Bauteile bereits etabliert hat, ermöglichen großformatige Anlagen nun auch die Herstellung komplexer Brennkammern mit integrierter Kühlung. Dabei müssen hohe Qualitätsanforderungen erfüllt und die Prozesskette an die neuen Bauteildimensionen angepasst werden. Der Vortrag zeigt Lösungsansätze im Kontext der ECSS-Standards und gibt einen Ausblick auf die weitere Industrialisierung.

**Dr.-Ing. Martin Werz**

ist stellvertretender wissenschaftlicher Direktor der Materialprüfungsanstalt (MPA) der Universität Stuttgart und leitet die Abteilung Fügetechnik und Additive Fertigung sowie den BMW-geförderten Transformationshub CyberJoin. Er promovierte zum Thema Rührreibschweißen von Mischverbindungen. Seine Forschung fokussiert sich auf Solid-State-Prozesse (FSW/FSAM), die Additive Fertigung, die nukleare Sicherheitsforschung (SMR) sowie neuartige, werkstoffverändernde Fertigungstechnologien.

**Vortragstitel** | Drahtbasiertes Rührreibschweißen (W-FSAM): Potenziale der festphasenbasierten Additiven Fertigung für den Hochleistungsleichtbau

**Abstract** | Das drahtbasierte Rührreibschweißen (W-FSAM) ermöglicht als festphasenbasiertes additives Verfahren defektfreie Leichtbaustrukturen ohne Schmelzphase. Am Beispiel von EN AW-1050 und hochfestem EN AW-2014 zeigt der Vortrag exzellente mechanische Eigenschaften für die Luftfahrt und den Automobilbau.

**Dr. rer. nat. Daniel Ahlers**

Daniel Ahlers arbeitet als Software Engineer & Architect bei der Kronos Mechatronics GmbH. Der promovierte Informatiker entwickelt seit über 10 Jahren Software für den 3D-Druck von Elektronik. Seine fachlichen Schwerpunkte umfassen die Pfadplanung für mehrachsige Systeme, CAD/CAM-Workflows sowie Lösungen für das In-Prozess-Monitoring für additiv gefertigte Elektronik.

**Vortragstitel** | Additiv gefertigte Elektronik – von der Idee zum Objekt

**Abstract** | Additiv gefertigte Elektronik eröffnet durch 5-achsige 3D-Druckverfahren völlig neue Designmöglichkeiten. Mit Projekten aus Industrie und Forschung wird die innovative Technologie beleuchtet und aktuelle Herausforderungen in CAD/CAM-Workflows sowie der komplexen Pfadplanung aufgezeigt.

**Dr. rer. nat. Achim Weber**

leitet seit 2026 den Bereich Biofabrikation und Materialentwicklung am Fraunhofer IGB, außerdem ist er Principal Investigator am Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie der Universität Stuttgart. Seine Schwerpunkte liegen in der Biofabrikation, funktionellen Materialien, der Additiven Fertigung und im Technologietransfer. Er promovierte in Physikalischer Chemie an der Universität Stuttgart und verantwortete zahlreiche national, europäisch und industriell geförderte F&E-Projekte.

**Vortragstitel** | Personalisierte Knorpel- und Sehnenimplantate durch 3D-Bioprinting mit modifizierten Biomaterialien

**Abstract** | Der Vortrag zeigt, wie Methacrylat-modifizierte Biomaterialien und Hydrogele für die Additive Fertigung personalisierter Knorpel- und Sehnenimplantate eingesetzt werden. Im Fokus stehen das Materialdesign, die Druckbarkeit, die Zellverträglichkeit und die Geweberegeneration.

**Philip Schneider**

leitet den Bereich Architektur & Computational Design bei Scawo3D und ist der Gründer der Skeno GmbH. Seit 2022 spezialisiert er sich auf die Anwendung und die Skalierung des Selective Paste Intrusion (SPI)-Verfahrens hin zum baulichen Maßstab. Er begleitete seither die ersten Projekte in der Planung und der Umsetzung, die mit dem SPI-Verfahren realisiert wurden. Akademisch hat er einen Hintergrund in der Architektur, mit Spezialisierung auf computergestützte Entwurfsmethoden.

**Vortragstitel** | 3D-Betondruck per Selective Paste Intrusion: Erfahrungen aus der Prototypisierung, Implementierung und Skalierung

**Abstract** | Mit dem SPI-Verfahren entstehen durch die Vorfertigung im großformatigen Partikelbett neue Möglichkeiten für den 3D-Betondruck. Gleichzeitig stellt die Technologie die Planung und die Produktion vor neue Herausforderungen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die industrielle Erstanwendung der Technologie – von ersten Prototypen, über die Umsetzung im baulichen Maßstab, bis hin zu Fragen der Skalierung.

**Jochen Wendling**

war nach dem Studium des Maschinenbaus und der Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Kaiserslautern als Doktorand bei der BMW Group und dem Gießerei-Institut der RWTH Aachen beschäftigt. Seit 2022 ist er als Technologe für anorganisches Kerndrucken im Produktionsbereich Kokillenguss im BMW Group Werk Landshut tätig.

**Vortragstitel** | Großserienfertigung anorganischer 3D-gedruckter Sandkerne im BMW Group Werk Landshut

**Abstract** | Steigende Anforderungen an Emissions- und Schadstoffgrenzwerte erfordern innovative Technologien für Verbrennungsmotoren. Mit der Fertigung anorganischer, 3D-gedruckter Sandkerne auf Quarzsandbasis leistet die Leichtmetallgießerei des BMW Group Werks Landshut einen wichtigen Beitrag zur Emissionsreduzierung von Ottomotoren. Die im Binder-Jetting-Verfahren hergestellten Wassermantelkerne ermöglichen durch ihre Geometrie eine optimale Kühlung des Zylinderkopfs. Das Verfahren wird seit 2014 entwickelt, seit 2019 werden Zylinderkopfderivate in Serie gefertigt. Der Vortrag beleuchtet Nutzen, Herausforderungen und Qualitätssicherung des Verfahrens sowie den optimalen Einsatz unterschiedlich automatisierter 3D-Drucksysteme in der Serienfertigung.

**Oliver Hanitzsch**

ist Diplom-Chemieingenieur mit über 30 Jahren Erfahrung in der Chemiebranche, davon über 10 Jahre in der Additiven Fertigung. Er durchlief verschiedenste Stationen, wie zum Beispiel den Metallpulver-Bereich für den PBF-LB/M- oder DED-Prozess bei Praxair/Linde AMT und Oerlikon AM, sowie Metal Binder Jetting bei Desktop Metal und Digital Metal (Markforged). Heute ist Oliver Hanitzsch bei ExOne und voxeljet im Business Development und in der technischen Projektbetreuung tätig.

**Vortragstitel** | Gießen neu gedacht – Wirklich Large Format

**Abstract** | Produktivitätssprünge im Binder Jetting machen die industrielle Skalierung möglich: Sandformen für Gussbauteile von 10 bis über 60 Tonnen entstehen, statt in zehn, nur in zwei Wochen. Bauvolumina von bis zu 9 x 7 x 1,8 m zeigen, wohin die Additive Fertigung im industriellen Großformat wächst.

**Dr.-Ing. Tobias Kamps**

schloss im Jahr 2018 seine Promotion zum Thema Additive Fertigung von Leichtbau-Stirnzahnradern erfolgreich ab. Danach wechselte er in die Industrie und durchlief bei der Siemens AG zahlreiche Positionen. Heute ist er der Technische Leiter für die Abteilung Additive Fertigung im Unternehmens-Bereich Advanced Manufacturing & Circularity der Siemens AG.

**Vortragstitel** | DED im Großformat befähigt durch CNC-Robotik

**Abstract** | CNC-Robotik erschließt die DED-Großformatfertigung für Mobility & Aerospace: Eine KI-gestützte CAD/CAM-Prozesskette, unterstützt durch Industrial Edge zur Prozessüberwachung, ermöglicht adaptive Roboterzellen für hochpräzise, hybride Großformatanwendungen.

**Jochen Benkert**

Nach dem Studium und ersten Arbeitsjahren in einem Architekturbüro erfolgte der Eintritt in das vorhandene Familienunternehmen BENKERT BÄNKE. In den folgenden 30 Jahren wurde der Umbau von einer Schreinerei zu einem modernen, digitalisierten Unternehmen im Edelstahlbereich mit Kunden in ca. 35 Ländern von Jochen Benkert vorangetrieben. Der neueste Innovationsschritt war die Anschaffung eines 3D-Druckers, um die Produktvielfalt auf ein neues Level zu heben.

**Vortragstitel** | LFAM im Bereich der Stadtmöblierung – neue Kreativität für die Landschaftsarchitektur

**Abstract** | Der Vortrag beleuchtet das Design und die Erstellung von 3D-Großformat-Drucken und die Integration der vorhandenen Kern-Spezialisierungen im Metallbau, um neue, kreative Ansätze speziell in der Landschaftsarchitektur zu verwirklichen. Die neue Technologie gibt den Architekten neue Möglichkeiten, ihre Kreativität auszuleben, insbesondere durch die schnelle und effiziente Herstellung von Einzelanfertigungen.

**Robin Degen**

studierte Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen und ist Chief Product Officer (CPO) bei der INSTATIQ GmbH. Hier verantwortet er die Entwicklung und die Industrialisierung neuer Technologien im Bereich des 3D-Betondrucks. Sein Fokus liegt auf der Produktentwicklung mobiler Robotik-Systeme, der Digitalisierung von Bauprozessen sowie der Überführung innovativer Forschung in wirtschaftlich nutzbare Anwendungen. Mit dem INSTATIQ P1 treibt er die Weiterentwicklung von mobilem 3D-Betondruck mit Transportbeton voran, um Bauprozesse schneller, nachhaltiger und effizienter zu gestalten.

**Vortragstitel** | Praxistauglicher Beton-3D-Druck

**Abstract** | Das mobile 3D-Betondrucksystem INSTATIQ P1 ermöglicht die wirtschaftliche Additive Fertigung von Gebäuden direkt auf der Baustelle. Durch den Einsatz von handelsüblichem Transportbeton (DIN EN 206) und durch hohe Druckgeschwindigkeiten lassen sich die Bauzeit und der Personalaufwand deutlich reduzieren. Der mobile Ausleger bietet eine große Flexibilität, hohe Reichweiten und ermöglicht eine effiziente, skalierbare und kostengünstige Umsetzung von Bauprojekten.

|                                                                                                                                                                          |           |                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9:00 Uhr                                                                                                                                                                 |           | <b>BEGRÜSSUNG</b><br>Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk   <i>utg</i> , Technische Universität München und Fraunhofer IGCV<br>Prof. Dr.-Ing. Michael F. Zäh   <i>iwb</i> , Technische Universität München                          |
| 9:15 Uhr                                                                                                                                                                 |           | <b>KEYNOTE: LARGE FORMAT PRINTING – MARKTENTWICKLUNGEN UND TRENDS</b><br>Timo Führer   AMPOWER GmbH & Co. KG                                                                                                               |
| 9:45 Uhr                                                                                                                                                                 |           | <b>KAFFEEPAUSE</b>                                                                                                                                                                                                         |
| <b>SESSION 1: STRALHBASIERTE VERFAHREN – QUO VADIS?</b><br>Moderation: Prof. Dr.-Ing. Peter Mayr   MAT, TU München                                                       |           |                                                                                                                                                                                                                            |
| PARALLELE SESSION                                                                                                                                                        | 10:15 Uhr | <b>DED MIT DEM ELEKTRONENSTRAHL – TECHNOLOGIE ZUR HERSTELLUNG VON HALBZEUGEN FÜR ANSPRUCHSVOLLE ANWENDUNGEN</b><br>Dr. phil. nat. Thorsten Löwer   pro-beam GmbH & Co. KGaA                                                |
|                                                                                                                                                                          | 10:45 Uhr | <b>DEFEKTERKENNUNG WÄHREND DES PBF-EB/M-PROZESSES MITTELS RÜCKSTREUELEKTRONEN-DETEKTION</b><br>Dr.-Ing. Siegfried Bähr   JEOL (Germany) GmbH                                                                               |
|                                                                                                                                                                          | 11:15 Uhr | <b>PBF IM GROSSFORMAT FÜR ZUKÜNFTIGE RAUMFAHRTANWENDUNGEN – NEUE DIMENSIONEN, NEUE HERAUSFORDERUNGE</b><br>Dr.-Ing. Yves Küsters   ArianeGroup                                                                             |
| <b>SESSION 2: ZUKUNFTSWEISENDE FERTIGUNGSVERFAHREN – ANWENDUNGEN UND PERSPEKTIVEN</b><br>Moderation: Dr.-Ing. Maja Lehmann   Fraunhofer IGCV                             |           |                                                                                                                                                                                                                            |
| PARALLELE SESSION                                                                                                                                                        | 10:15 Uhr | <b>DRAHTBASIERTES RÜHRREIBSCHWEISSEN (W-FSAM): POTENZIALE DER FESTPHASENBASIERTEN ADDITIVEN FERTIGUNG FÜR DEN HOCHLEISTUNGSLEICHTBAU</b><br>Dr.-Ing. Martin Werz   Materialprüfungsanstalt (MPA) der Universität Stuttgart |
|                                                                                                                                                                          | 10:45 Uhr | <b>ADDITIV GEFERTIGTE ELEKTRONIK – VON DER IDEE ZUM OBJEKT</b><br>Dr. rer. nat. Daniel Ahlers   Kronos Mechatronics GmbH                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                          | 11:15 Uhr | <b>PERSONALISIERTE KNORPEL- UND SEHNENIMPLANTATE DURCH 3D-BIOPRINTING MIT MODIFIZIERTEN BIOMATERIALIEN</b><br>Dr. rer. nat. Achim Weber   Fraunhofer IGB                                                                   |
| <b>MITTAGSPAUSE</b>                                                                                                                                                      |           |                                                                                                                                                                                                                            |
| 11:45 Uhr                                                                                                                                                                |           |                                                                                                                                                                                                                            |
| 13:00 Uhr                                                                                                                                                                |           | <b>VORSTELLUNG BAVARIA MAKES E. V. UND AKTUELLES AUS DEN INSTITUTEN</b><br>Prof. Dr.-Ing. Peter Mayr   MAT, TU München<br>Dr.-Ing. Maja Lehmann   Fraunhofer IGCV und Felix Riegger   <i>iwb</i> , TU München              |
| <b>SESSION 3: BINDERBASIERTE VERFAHREN – SKALIERUNG IN GRÖSSE UND STÜCKZAHL</b><br>Moderation: Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk   <i>utg</i> , TU München und Fraunhofer IGCV |           |                                                                                                                                                                                                                            |
| PARALLELE SESSION                                                                                                                                                        | 13:30 Uhr | <b>3D-BETONDRUCK PER SELECTIVE PASTE INTRUSION: ERFAHRUNGEN AUS DER PROTOTYPISIERUNG, IMPLEMENTIERUNG UND SKALIERUNG</b><br>Philip Schneider   Scawo3D c/o MC Tooling S.r.l.                                               |
|                                                                                                                                                                          | 14:00 Uhr | <b>GROSSSERIENFERTIGUNG ANORGANISCHER 3D-GEDRUCKTER SANDKERNE IM BMW GROUP WERK LANDSHUT</b><br>Jochen Wendling   BMW Group                                                                                                |
|                                                                                                                                                                          | 14:30 Uhr | <b>GIESSEN NEU GEDACHT – WIRKLICH LARGE FORMAT</b><br>Oliver Hanitzsch   ExOne GmbH                                                                                                                                        |
| <b>SESSION 4: ROBOTERGEFÜHRTE VERFAHREN – GRÖSSE DURCH REICHWEITE</b><br>Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael F. Zäh   <i>iwb</i> , Technische Universität München         |           |                                                                                                                                                                                                                            |
| PARALLELE SESSION                                                                                                                                                        | 13:30 Uhr | <b>DED IM GROSSFORMAT BEFÄHIGT DURCH CNC-ROBOTIK</b><br>Dr.-Ing. Tobias Kamps   Siemens AG                                                                                                                                 |
|                                                                                                                                                                          | 14:00 Uhr | <b>LFAM IM BEREICH DER STADTMÖBLIERUNG – NEUE KREATIVITÄT FÜR DIE LANDSCHAFTSARCHITEKTUR</b><br>Jochen Benkert   Benkert GmbH                                                                                              |
|                                                                                                                                                                          | 14:30 Uhr | <b>PRAXISTAUGLICHER BETON-3D-DRUCK</b><br>Robin Degen   INSTATIQ GmbH                                                                                                                                                      |
| <b>KAFFEEPAUSE</b>                                                                                                                                                       |           |                                                                                                                                                                                                                            |
| 15:00 Uhr                                                                                                                                                                |           |                                                                                                                                                                                                                            |
| 15:30 Uhr                                                                                                                                                                |           | <b>PODIUMSDISKUSSION: NEUE GESCHÄFTSFELDER DURCH LARGE FORMATS UND FUTURE PROCESSES: WUNSCH ODER WIRKLICHKEIT?</b><br>Moderation: Dr.-Ing. Georg Schlick   Fraunhofer IGCV                                                 |
| 16:15 Uhr                                                                                                                                                                |           | <b>SCHLUSSWORT</b>   Dr.-Ing. Georg Schlick   Fraunhofer IGCV                                                                                                                                                              |
| 16:30 Uhr                                                                                                                                                                |           | <b>FÜHRUNGEN DURCH DIE IGCV-VERSUCHSHALLE &amp; DAS AM-LAB</b>   Fraunhofer IGCV                                                                                                                                           |
| AB 17:30 Uhr                                                                                                                                                             |           | <b>ABENDVERANSTALTUNG</b>   GEMÜTLICHES GET-TOGETHER BEI GETRÄNKEN UND GRILLGUT<br>Fraunhofer IGCV-Dachterrasse                                                                                                            |
|                                                                                                                                                                          |           | <b>WEITERE INFORMATIONEN UNTER</b><br><a href="http://www.igcv.fraunhofer.de/amseminar">www.igcv.fraunhofer.de/amseminar</a>                                                                                               |





# Impressum

## **Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV**

Leonard Alberty  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Am Technologiezentrum 10  
86159 Augsburg

### **Kontakt**

[leonard.alberty@igcv.fraunhofer.de](mailto:leonard.alberty@igcv.fraunhofer.de)

## **Technische Universität München**

TUM School of Engineering and Design  
Institut für Werkzeugmaschinen und  
Betriebswissenschaften

Lukas Melzig  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Boltzmannstraße 15  
85748 Garching bei München

Medienkontakte  
[kommunikation@igcv.fraunhofer.de](mailto:kommunikation@igcv.fraunhofer.de)  
oder [sc-pr@iwb.tum.de](mailto:sc-pr@iwb.tum.de)